

Freiwillige  
Feuerwehr

STADT  
BAD  
SAULGAU



# Jahresbericht 2018

der Feuerwehr Bad Saulgau

Inhalt

Grußwort des Stadtbrandmeisters	3
Die Jahreshauptversammlung 2019	5
Personalsituation	6
Einsatz- & Übungsjahr 2018	7
Die Jahreshauptübung 2018 der Stützpunktwehr	8
Die Jahreshauptübung 2018 der Jugendfeuerwehr	10
Strukturen und Fachgruppen	11
Informationen	14







## Grüßwort des Stadtbrandmeisters

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie halten den Jahresbericht 2018 der Feuerwehr Bad Saulgau in den Händen. In diesem informieren wir Sie über die Aktivitäten, die Personalstruktur, Anschaffungen sowie über das Einsatzjahr 2018. Nicht ohne Stolz darf ich Rekordzahlen für die Feuerwehr Bad Saulgau vermelden. Denn das abgelaufene Feuerwehrjahr war ein sehr intensives. Vielfältige Einsatzlagen wurden von uns gemeistert. Mit über 450 Einsätzen und knapp 6.100 Einsatzstunden haben wir die Vorjahreswerte deutlich übertroffen. Über 130 gerettete Personen sprechen in der Einsatzstatistik eine deutliche Sprache. Leider sind auch der Feuerwehr Grenzen gesetzt und wir konnten 3 Menschen nur noch tot bergen. Dabei gilt es zu betonen, dass vielfältige und teilweise komplexe Einsatzlagen von den Kräften der Feuerwehr immer schnell, professionell und ruhig abgearbeitet und immer der bestmögliche Einsatzerfolg erzielt werden konnte. Schwere Verkehrsunfälle, Wohnungsbrände mit eingeschlossenen Personen und Brände in Industrie- oder technischen Anlagen stellten die Feuerwehr vor manchmal große Aufgaben. Dabei gingen die Einsatzkräfte zum Wohle der Allgemeinheit bis an die Belastungsgrenzen und teilweise darüber hinaus.

Die Stadtverwaltung und der Stadtrat haben im vergangenen Jahr die größte Investition der vergangenen 30 Jahre bewilligt und sichern mit dem Erweiterungsbau am Standort der Feuerwehr in der Martin-Staud-Straße die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr für die Zukunft. Nach einer intensiven Planungsphase konnte am 1. Juli 2018 der Spatenstich erfolgen. Mittlerweile steht der Erweiterungsbau und die Arbeiten im Innenausbau und der Einrichtung laufen. Neben dem Großprojekt „Erweiterung“ wurde auch in die Ausrüstung der Feuerwehr investiert. Als Ersatz für das ausgemusterte Tanklöschfahrzeug konnte im letzten Jahr ein HLF 10 in den

Dienst gestellt werden. Mit dieser Anschaffung ist die Feuerwehr einsatztaktisch flexibler aufgestellt als mit einem deutlich teureren Tanklöschfahrzeug. An dieser Stelle möchte ich meinen Dank an die Mitglieder des Stadtrates und der Stadtverwaltung aussprechen, die für alle Belange der Feuerwehr stets ein offenes Ohr haben.

Personell ist die Feuerwehr Bad Saulgau nach wie vor gut aufgestellt. Auch wenn die Mitgliederzahlen sich im vergangenen Jahr dem landesweiten Trend angepasst haben und wir einen leichten Rückgang an Einsatzkräften zu verzeichnen haben, ist mit dem Personal und der qualifizierten Ausbildung der Einsatzkräfte der Feuerwehr Bad Saulgau eine schnelle und professionelle Hilfe sichergestellt. Neben den über 200 Dienstabenden haben sich Mitglieder der Einsatzabteilung in verschiedensten Aus- und Fortbildungsmaßnahmen engagiert. Bei den Leistungswettkämpfen der Feuerwehren im Landkreis Sigmaringen stellte die Feuerwehr Bad Saulgau Gruppen in allen Kategorien (Bronze, Silber und Gold) und konnte hier mit besten Ergebnissen glänzen.

Als Dienstleister und verlässlicher Partner ist die Feuerwehr Bad Saulgau in den Bereichen Atemschutz und Schlauchpflege auch über die Kreisgrenzen hinweg Partner benachbarter Feuerwehren. Drei hauptamtliche Gerätewarte kümmern sich neben dem Equipment der Feuerwehr Bad Saulgau als Dienstleister in den Bereichen ZAW (Zentrale Atemschutzwerkstatt) und ZSW (Zentrale Schlauchwerkstatt) sowie um die Kalibrierung von Messtechnik. Zahllose Reparaturen, Prüfungen und Instandhaltungsarbeiten wurden von den Gerätewarten im vergangenen Jahr geleistet. Dabei werden die hauptamtlichen Mitarbeiter von ehrenamtlichen Gerätewarten unterstützt, um dem enormen Arbeitsauf-

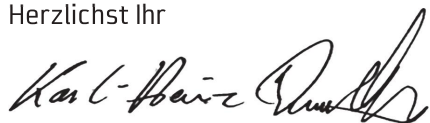


kommen beizukommen. Im Bereich der Schlauchpflege wurde im vergangenen Jahr mit zirka 4.500 gewaschenen und geprüften Schläuchen ein neuer Höchststand erreicht. Damit hat sich das Arbeitsaufkommen in diesem Bereich seit 2016 mehr als verdoppelt.

Stillstand bedeutet Rückschritt. So ist das auch bei der Feuerwehr. Um aktuellen Entwicklungen und Anforderungen oder Gesetzesänderungen Rechnung tragen zu können, werden regelmäßige Dienstbesprechungen mit Abteilungskommandanten, Zug- und Gruppenführern oder Fachbereichsleitern abgehalten. Die Überarbeitung des Übungsdienstes und intensive Schulung der Einsatzkräfte stehen hierbei im Vordergrund, um auch für die Zukunft ein verlässlicher Partner in der Not zu sein. Dafür werden in der Organisation die Grundlagen gelegt. Auch in diesem Bereich sehe ich die Feuerwehr Bad Saulgau bestens gerüstet und aufgestellt.

Am Ende meiner Ausführungen möchte ich noch kritische Worte verlieren. Leider ist eine schleichende Entwicklung der Unzufriedenheit in der Gesellschaft zu beobachten, die sich auch auf die Feuerwehren überträgt. Hier appelliere ich an alle, sich am Ethos

Herzlichst Ihr



Karl-Heinz Dumbeck  
Stadtbrandmeister  
im Mai 2019

der Feuerwehren zu orientieren. Werte, wie Kameradschaft, Verständnis, Akzeptanz, Unterstützung und Hilfe dürfen kein Fremdwort sein. Eine Feuerwehr kann nur funktionieren, wenn alle Rädchen ineinandergreifen. Für Ellenbogenmentalität und Motzen, Nörgeln und Unzufriedenheit ist hier kein Platz. Wir sind diejenigen, die helfen wo Hilfe von Nöten ist. Wir fragen nicht nach Herkunft oder Nationalität, nach Alter, Hautfarbe oder Geschlecht. Die Feuerwehr interessiert sich nicht für Reichtum oder Armut – sondern nur für das Schadensereignis zu dem wir gerufen werden. Wir helfen zu jeder Tageszeit, an Sonn- und Feiertagen, rund um die Uhr. Das ist das, was uns Feuerwehren zu einer der wichtigsten Säulen im Brand- und Katastrophenschutz macht - Menschen, die ihre Freizeit für die Allgemeinheit investieren. Vielleicht sollte jeder von uns mal in sich gehen und etwas mehr Demut für diesen Dienst aufbringen.

Ich blicke nach vorne und bin zuversichtlich und dankbar, dass ich Mitglied dieser Feuerwehr bin. Ich trage meine Uniform mit Stolz und mache meinen Dienst im Auftrag der Allgemeinheit.



## Die Jahreshauptversammlung 2019

Am 25. Januar fand die jährliche ordentliche Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Bad Saulgau statt. Die Versammlung wurde frist- und formgerecht einberufen. Zu Beginn der Veranstaltung wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt. Vor den Tätigkeitsberichten gedachten die Feuerwehrmitglieder der im Jahr 2018 verstorbenen Kameraden. Von einem intensiven Feuerwehrjahr berichtete im Anschluss Stadtbrandmeister Karl-Heinz Dumbeck und gab zugleich der Versammlung einen kurzen Überblick über sein Wirken im vergangenen Jahr. Schriftführer Bernd Gessler untermauerte die Ausführungen des Stadtbrandmeisters eindrucksvoll mit Zahlen. So musste die Wehr in 2018 zu 455 Einsätzen ausrücken. Die geleisteten Einsatzstunden betragen 6.055 Stunden. Gessler ging neben dem Einsatzdienst auch auf die Personalsituation der Feuerwehr Bad Saulgau ein. 255 Frauen und Männer engagieren sich in den Einsatzabteilungen der Feuerwehr Bad Saulgau. Zur Sicherstellung des Feuerwehrynachwuchses engagierte sich die Feuerwehr in der Jugendfeuerwehr. Jugendfeuerwehrwartin Andrea Kranz erläuterte die Aufgaben und die durchgeführten Aktionen. Highlights des Jugendfeuerwehrjahres 2018 waren der 24-Stunden-Dienst sowie das Kreisjugendfeuerwehrezeltlager bei der Nachbarwehr in Mengen. Aus dem Bereich des Umweltschutzzuges der Feuerwehr Bad Saulgau informierte Leiter Frank Wächter die Versammlung, bevor Rainer Bubeck auf die Aktivitäten der Alters- und Ehrenabteilung einging. Die Finanzen erörterte im Anschluss Kassenverwalter Johann Fischer, dem im Kasensprüfungsbericht eine ordentliche Kassenführung

bestätigt wurde. Die Entlastung der Führung erfolgte einstimmig durch Bürgermeisterin Doris Schröter. Zur Wahl des stellvertretenden Stadtbrandmeisters standen Marc Schmötzer und Benjamin Heinzelmann. Nach der Kandidatenvorstellung wurde Schmötzer in geheimer Wahl für weitere 5 Jahre in das Amt des stellvertretenden Kommandanten gewählt. Nach den Grußworten folgten die Ehrungen. Für 15 Jahre Feuerwehrdienst wurde das Feuerwehr Ehrenzeichen in Bronze an die Kameradinnen und Kameraden Christian Abbt, Tobias Heinzelmann, Thomas Köhnen, Sarah Oehler, Christian Paul, Markus Salat, Markus Eisele, Daniel Leins, Florian Schmidt, Armin Uhl und Klaus Keßler verliehen. Das Feuerwehr Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre Feuerwehrdienst erhielten Thomas Dietrich, Markus Eisele, Patrick Schneider, Michael Lang, Gerold Münch, Alwin Langenberger, Wolfram Feyrer, Martin Hiller, Dietmar Hipper, Roland Zimmermann und Thomas Eisele. Für 40 Jahre Feuerwehrdienst wurde Michael Köberle das Feuerwehr Ehrenzeichen in Gold verliehen. Die Ehrenspange des Kreisfeuerwehrverbandes Sigmaringen verlieh der Verbandsvorsitzende Friedrich Sauter den Kameraden Michael Fausner, Tobias Münch und Christian Oehler. Zu Ehrenmitgliedern der Feuerwehr Bad Saulgau wurden ernannt: Anton Baumgartner, Steffen Eisele, Werner Mors und Werner Blaser. In Anerkennung besonderer Verdienste um das Feuerlöschwesen wurde Bernd Gessler die Ehrennadel des Fördervereins der Feuerwehr Bad Saulgau verliehen. Umrahmt wurde die Jahreshauptversammlung von der Feuerwehrmusik Bad Saulgau.





## Personalsituation

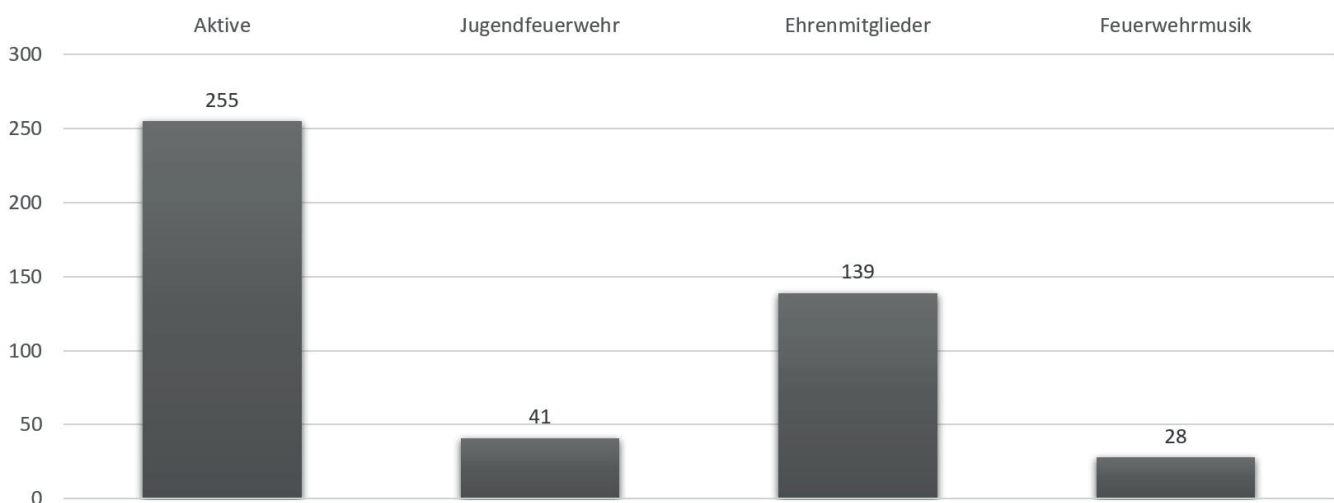
Zum 31.12.2018 absolvierten 255 Frauen und Männer ihren Dienst am Nächsten. Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich die Personalstärke (-9) beim Einsatzpersonal. Somit lag die Feuerwehr Bad Saulgau im landesweiten Trend, bei dem sich sinkende Einsatzkräftezahlen seit Jahren widerspiegeln. Eine Besonderheit in der Feuerwehr ist es, dass 38 (+1) Kameradinnen und Kameraden nicht nur in ihrer Teilortfeuerwehr bzw. Abteilung ihren Dienst verrichten, sondern zusätzlich in der Stützpunktfeuerwehr. Weitere drei (-1) Kameraden leisten zu ihrem Dienst in ihrer außerhalb liegenden Heimatgemeinde noch zusätzlichen Einsatz- und Übungsdienst an ihrem Arbeitgebersitz in Bad Saulgau.

Die Zahl der Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung liegt aktuell bei 139 Kameraden (-1).

41 (-5) Kinder und Jugendliche engagieren sich in der Jugendfeuerwehr an den Standorten Bad Saulgau und Bogenweiler.

In der Feuerwehrmusik sind 28 (-5) Kameradinnen und Kameraden aktiv. 463 Mitglieder (-20) umfasst die Feuerwehr Bad Saulgau insgesamt.

Um die technische Ausstattung, den Fuhrpark sowie die Atemschutzgeräte, Schläuche und das Gebäudemanagement kümmern sich drei (+0) hauptamtlich bei der Stadt angestellten Gerätewarte. Sie werden unterstützt von drei ehrenamtlichen Helfern, welche die erforderlichen Qualifikationen im Bereich „Atemschutz“ bzw. „Schlauchpflege“ absolviert haben. Für kleinere Nährarbeiten und der Pflege der Einsatzkleidung sowie für die Sauberkeit im Gerätehaus ist eine Person in geringfügigem Beschäftigungsverhältnis angestellt. Im Bereich der Verwaltung ist die Stelle des Kommandanten mit 75% angegeben. Zusätzlich ist bei der Stadtverwaltung im Sachgebiet „Brand- und Katastrophenschutz“ eine Mitarbeiterin mit 70% angestellt.





## Einsatz- & Übungsjahr 2018

Das Einsatzjahr 2018 war für die Freiwillige Feuerwehr Bad Saulgau wieder ein ereignisreiches Jahr mit neuen Erfahrungen und vielschichtigen Aufgaben, die es zu bewältigen gab. Zu insgesamt 456 (+72) Einsätzen wurde die Feuerwehr Bad Saulgau im vergangenen Jahr gerufen. Diese unterscheiden sich in:

- Brandeinsätze 69 (+32)
- Technische Hilfeleistungen 198 (+22)
- Brandsicherheitswachdienste 101 (+9)
- Sonstige Einsätze 55 (+10)
- Fehlalarmierungen 33 (-1)

Insgesamt war die Feuerwehr 6.055 (+279) Stunden im Einsatz. Dabei konnten 137 (+97) Personen aus misslichen Lagen befreit bzw. gerettet werden. Doch auch der Feuerwehr sind Grenzen gesetzt und so konnten 3 (-3) Personen leider nur noch tot geborgen werden.

In Punkto Aus- und Weiterbildung konnten 79 Lehrgangsplätze auf regionaler oder überregionaler sowie Standortebene belegt werden.

- 5 Atemschutzgeräteträger
- 2 Sprechfunker
- 8 Maschinisten

- 1 ABC-Erkundung
- 10 Fachkunde Drehleiter
- 1 Erste-Hilfe-Rettung
- 1 Truppmann Teil I
- 14 Truppmann Teil II
- 2 Heißausbildung
- 2 Ausbildung für Führungskräfte
- 1 Motorsägen Grundlehrgang
- 5 Motorsägen Aufbaulehrgang „Holz in Spannung“
- 4 CBRN-Erkunder
- 4 Fortbildung Biogasanlagen
- 15 Erste-Hilfe-Ausbildung
- 4 sonstige

Zusätzlich konnte das Feuerwehrwissen an über 200 Dienst- und Übungsabenden vertieft und ausgebaut werden. Auch diese Zahlen belegen, dass die Feuerwehr den komplexen Aufgabenstellungen und Anforderungen Tribut zollt und durch zusätzliche Dienst und Übungsabende weiteres Wissen erlangt, um im Einsatzfall die bestmögliche Hilfe leisten zu können. Hierzu wurde der Dienstplan grundlegend umstrukturiert und wird jährlich angepasst, um gezielter und zeitintensiver Übungsszenarien vorbereiten und durchspielen zu können.







## Die Jahreshauptübung 2018 der Stützpunktwehr

Die Jahreshauptübung ist traditioneller Bestandteil im Jahresablauf der Feuerwehr Bad Saulgau. An dieser zeigt die Feuerwehr ihren Leistungsstand den Verantwortlichen der Stadtverwaltung, der Kommunalpolitik und im Besonderen der Bevölkerung auf.

Seit Jahren möchten wir als zentrale Hilfsorganisation der Stadt Bad Saulgau diese Veranstaltung nutzen, um die Arbeit der Feuerwehr, aber auch aktuelle Themen rund um den Brandschutz und die Hilfeleistung, der Bevölkerung nahezubringen. Für die Jahreshauptübung 2018 konnten wir mit der Zieglerschen Behindertenhilfe ein Übungsobjekt finden, das sowohl für die Feuerwehr als auch die Mitarbeiter und besonders den Bewohnern dieses Wohn- und Pflegeheims für geistig und körperlich behinderte Menschen ein neues, aber sicher aktuelles Thema ist. Es ist für uns als Feuerwehr eine Verpflichtung und elementarer Bestandteil der Einsatzvorbereitung in solchen Einrichtungen mit Menschen mit Handicap zu arbeiten. Die Zieglersche Behindertenhilfe betreibt seit 2012 in der Wallstraße ein Wohnheim, in dem Menschen mit geistigen und körperlichen Handicaps wohnen und betreut werden. 2013 wurde unweit in der Sternstraße eine Tagespflege errichtet, in dem die Menschen zum Teil tagsüber betreut werden. Beide Gebäude sind der Feuerwehr bekannt und wurden in Abstimmung mit der Baurechtsbehörde der Stadt Bad Saulgau geplant und errichtet. Im Übungsobjekt Wallstraße leben bis zu 19 Personen, die mit bis zu 5 Betreuern und Pflegern im Gebäude anwesend sind. Das Gebäude verfügt über eine Brandmeldeanlage (BMA) die zur ILS Bodensee-Oberschwaben (ILS-BOS) aufgeschaltet ist. Das Fluchtweg-Konzept wurde in Abstimmung aller Fachbehörden und dem Betreiber entwickelt und ist auf die besonderen Erfordernisse der Bewohner angepasst.

### Übungsannahme:

Am Samstagnachmittag läuft bei der ILS Bodensee-Oberschwaben ein Brandmeldealarm des Wohn- und Pflegeheims für geistig behinderte Menschen in der Wallstr. 18 + 20 in Bad Saulgau ein. Der zuständige Disponent alarmiert gemäß der AAO den Löschzug der Feuerwehr Bad Saulgau mit dem Stichwort B 3 sowie die Bereitschaft des DRK Bad Saulgau mit dem Stichwort E 1. Der akustische Alarm der BMA ist im Gebäude hörbar, gemäß den Vorgaben evakuiert das Personal die noch anzutreffenden Personen aus dem Gebäude und verbringt diese zum gekennzeichneten Sammelplatz. Den Mitarbeitern fällt der starke Rauch in Haus Nr. 20 im 1.OG auf. Die Treppe ist nicht mehr begehbar, Feuerschein sichtbar. Es wird angenommen, dass im 1.OG ein Gerät zum Patchen von Kleidung (ähnlich einem großen Bügeleisen) vergessen wurde auszuschalten. Der Brand setzt sich in Richtung Putzmittelager fort und ergreift dort leicht brennbares Reinigungsmittel, das kurz zuvor angeliefert wurde. Es folgte eine explosionsartige Brandausbreitung mit einer sehr starken Rauchentwicklung. Bei Ankunft des Einsatzleiters am Objekt, wird diesem vom Pflegepersonal die bereits geschilderte Situation mitgeteilt. Der Einsatzleiter und der Gruppenführer des ersten Löschgruppenfahrzeugs erkunden gemeinsam die Lage. Auf der Rückseite des Gebäudes wird festgestellt, dass es aus mehreren Zimmern stark raucht. Die anwesenden Pflegekräfte melden dem Einsatzleiter, dass mehrere Personen auf der Anwesenheitsliste fehlen und wohl noch im 1. OG eingeschlossen sind. Es handelt sich um Bewohner, die teilweise mehrfach gehandicapt sind und sich selbst nicht retten können.

Der Einsatzleiter veranlasst eine Erhöhung des Einsatzstichwortes auf Z 4 Abt. Stadt sowie Z 2 für





die Abt. Braunenweiler und die Löschgruppen Friedberg und Wolfartsweiler. Nach dem Eintreffen des ELW 1 organisieren der Einsatzleiter und die Zugführer des ELW 1 die Einsatzstelle. Der Zugführer 1 übernimmt mit dem Löschzug die Personenrettung und Brandbekämpfung in Haus Nr. 20. Ein weiterer Zugführer (ZF 2) übernimmt die Mannschaft des HLF 10, RW2, LF 10 Braunenweiler und des TSF-W der Löschgruppen Friedberg und Wolfartsweiler.

Diese unterstützen die Personenrettung mit AT-Trägern sowie die Überdruckbelüftung und den Einsatz von Smoke-Stop-Vorhängen. Der VRW übernimmt die Versorgung der Verletzten zusammen mit einem Feuerwehr-Arzt. Der GW A/S, GW-Mess und das KEF übernehmen die Versorgungs- und Logistkarbeiten an der Einsatzstelle. Der MTW 2 unterstützt mit Personal die Führungsgruppe am ELW 1. Wie bereits zuvor erwähnt, wurde die DRK-Bereitschaft Bad Saulgau ebenso zum Einsatz alarmiert. Diese ist automatisch in Bad Saulgau in der Alarm- und Ausrückordnung hinterlegt und sichert im Falle eines Unfalls den Sanitätsdienst für die Einsatzkräfte ab. Auch sind die Helferinnen und Helfer des DRK für die Versorgung und Betreuung der Bewoh-

ner des Gebäudes vorgesehen. Im realen Einsatz würde hier der hauptamtliche Rettungsdienst mit einem Rettungswagen und einem Notarzteinsetzfahrzeug vor Ort sein. Um für Übungszwecke keine Rettungsmittel zu blockieren, wurde hierauf verzichtet.

Im realen Einsatzfall würden zur Wachbesetzung der verwaisten Hauptwache Bad Saulgau mindesten 2 weitere Abteilungen nachalarmiert werden. Diese stellen während des Einsatzes den Grundschatz in der Stadt sicher und stehen im Bedarfsfall auch für weitere Aufgaben sowie zum Austausch der Einsatzkräfte vor Ort zur Verfügung. Während des Einsatzverlaufs würde die Verwaltungsspitze der Stadtverwaltung über den Einsatz informiert werden. Gegebenenfalls könnte vor Ort ein Verwaltungsstab durch die Stadtverwaltung einberufen werden, zu dem weitere Fachbereiche, wie Ordnungsamt, Baurechtsbehörde oder die Stadtwerke hinzugezogen würden. An diesem Modell arbeitet die Verwaltungsspitze gemeinsam mit dem Sachgebiet Brand- und Bevölkerungsschutz, um hier eine schnelle und bedarfsgerechte Sicherstellung von Experten rund um die Uhr zu haben.





## Die Jahreshauptübung 2018 der Jugendfeuerwehr

Traditionell zeigt die Jugendfeuerwehr vor der Einsatzabteilung das Erlernte. Die Jugendbetreuer um Jugendfeuerwehrwartin Andrea Kranz haben sich auch im vergangenen Jahr eine anspruchsvolle Übung für die Jugendlichen ausgedacht. Folgendes Szenario galt es für die Jugendfeuerwehr abzuarbeiten:

In einer Gartenhütte kommt es zu einer Brandentwicklung. Das Feuer droht auf ein in der Nähe geparktes Auto überzugreifen. Bei Ankunft der Jugendfeuerwehr steht die Gartenhütte in Vollbrand. Die jungen Einsatzkräfte sichern mit Riegelstellung das geparkte Auto und beginnen mit der Brandbekämpfung. Die Wasserversorgung wird von zwei nahegelegenen Unterflurhyd-

ranten sichergestellt. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes übernehmen die Jugendlichen die Betreuung der verletzten Personen.

Mit großem Eifer haben die Jugendlichen die Übung gemeistert. Die Brandbekämpfung eines Realbrandes wurde mit Begeisterung und viel fachlichem Know-How gezeigt. Auch bei der anschließenden Übungsbesprechung konnten nur lobende Worte gefunden werden. In der Jugendfeuerwehr werden die Einsatzkräfte von morgen spielerisch an die Aufgaben der Feuerwehr herangeführt und sichern so den Fortbestand und die Zukunft der Feuerwehr Bad Saulgau.





## Strukturen & Fachgruppen

### FÜHRUNG

- Stadtbrandmeister: leitender Hauptbrandmeister Karl-Heinz Dumbeck
- Stellvertretender Stadtbrandmeister: Hauptbrandmeister Marcus Schmötzer
- Stellvertretender Stadtbrandmeister: Hauptbrandmeister Wolfgang Schmid

### ABTEILUNGEN

- Bierstetten/Renhardswailer (Abt.-Kdt. Guido Rieber)
- Bogenweiler (Abt.-Kdt. Wolfgang Schmid)
- Braunenweiler (Abt.-Kdt. Markus Eisele)
- Fulgenstadt (Abt.-Kdt. Frank Wagner)
- Hochberg/Lampertsweiler (Abt.-Kdt. Franz Obert)

### FACHGRUPPEN

#### - Umweltschutz (Leiter: Frank Wächter)

Die Fachkräfte des Umweltschutzzuges kommen bei umweltgefährdenden Ereignissen zum Einsatz. Dies können Ölfälle nach Unwetter o. ä. sein. Weiter ist der Umweltschutzzug der Feuerwehr Bad Saulgau Teil des Umweltschutzzuges des Landkreises Sigmaringen und übernimmt hier (gemeinsam mit den Wehren: Sigmaringen, Meßkirch und Mengen) wichtige Aufgaben.

#### - Führungsgruppe (Leiter: Wolfgang Schmid/ Bernd Gessler)

Die Führungsgruppe hat die Aufgabe, die Einsatzleitung bei der Führung zu unterstützen. Sie ist die Schnittstelle zwischen Einsatzleitung und eingesetzten Einsatzmitteln sowie der Leitstelle.

Die Führungsgruppe hat die Aufgabe Einsatzkräfteübersichten zu fertigen, Lagekarten zu erstellen sowie den Funkverkehr zu dokumentieren.

#### - Absturzsicherung (Leiter: Andreas Schönberger)

Diese Gruppe wurde 2006 gegründet und befasst sich speziell mit dem Thema „Sichern gegen Absturz bei Arbeiten in Höhen und Tiefen im Feuerwehrdienst“.

#### - Ausbildung (Leiter: Marc Schmötzer)

Das Ausbilderteam der Feuerwehr Bad Saulgau führt am Standort die Lehrgänge Truppmann Teil 1 + 2, Truppführer sowie Lehrgänge bspw. in Technischer Hilfeleistung durch. Zudem werden die Strukturen und Geräte auch für kreisweite Lehrgänge, wie zum Beispiel dem Lehrgang zum Maschinisten oder Sprechfunker zur Verfügung gestellt.





- **Pressegruppe (Leiter: Bernd Gessler)**

Das Presseteam fungiert als Schnittstelle zwischen der Feuerwehr und der Bevölkerung. Dazu gehört das Verfassen von Berichten über Aktivitäten oder Einsätzen. Einsätze werden zudem, wenn es möglich ist, mit der Digitalkamera dokumentiert. Berichte und Aktivitäten werden auf der Homepage unter [www.feuerwehr-bad-saulgau.de](http://www.feuerwehr-bad-saulgau.de) veröffentlicht.

- **Jugendfeuerwehr (Jugendwartin: Andrea Kranz)**

In den Jugendgruppen der Feuerwehr werden unsere Einsatzkräfte von morgen mit Spiel und Spaß an das Thema „Feuerwehr“ herangeführt.

- **Altersabteilung (Leiter: Rainer Bubeck)**

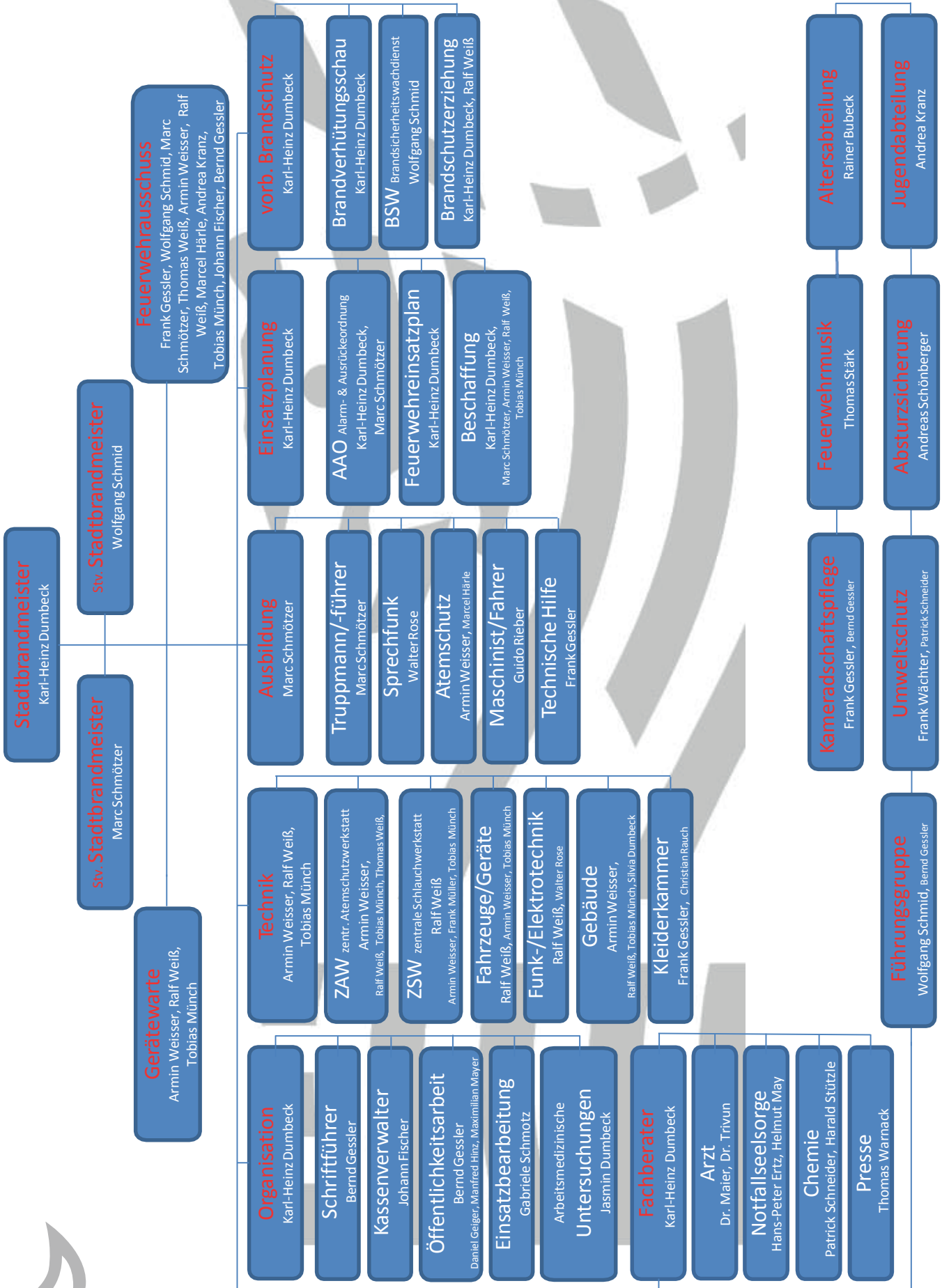
- **Feuerwehrmusik (Leiter: Thomas Stärk; Dirigent: Michael Faußner)**

**FÖRDERVEREIN**

- **Förderverein Feuerwehr Bad Saulgau e.V. (1. Vorsitzender Dr. Adolf Maier)**

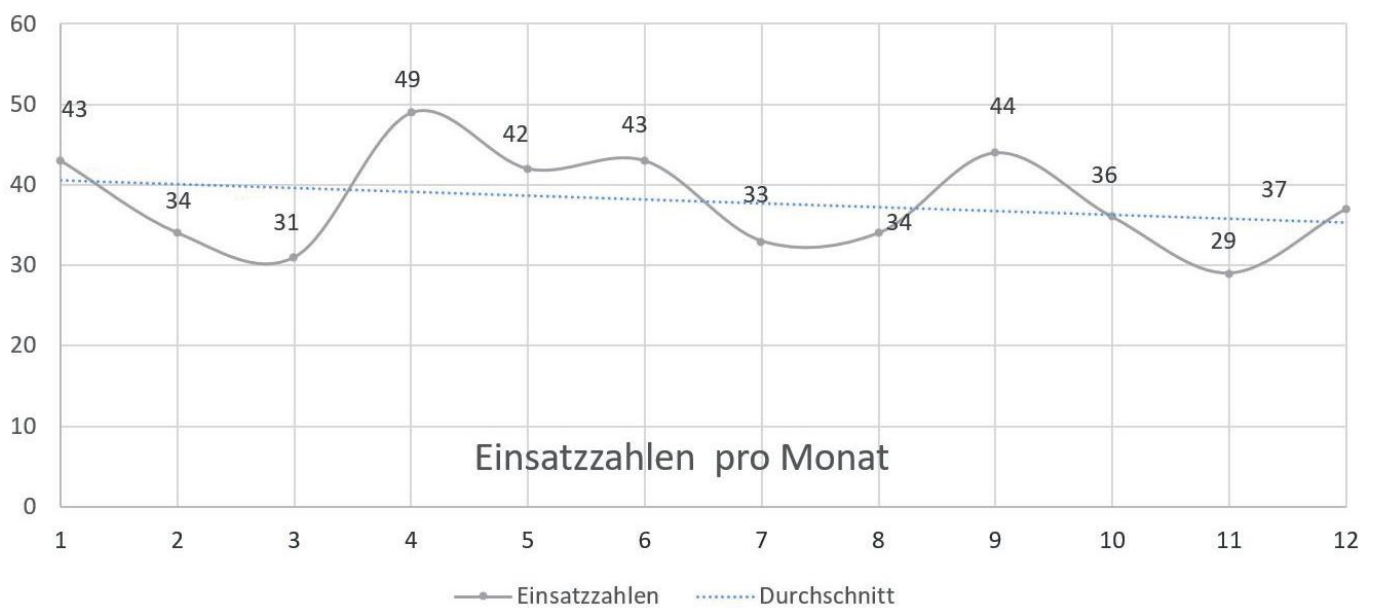
Der Förderverein der Feuerwehr Bad Saulgau wurde 2005 gegründet. Der Verein gibt sich die Aufgabe, die Freiwillige Feuerwehr Bad Saulgau zu unterstützen. Insbesondere kümmert sich der Förderverein um den Erhalt und die Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen, das ideelle und finanzielle Fördern von gesellschaftlichen Anlässen, die die Feuerwehr positiv in der Öffentlichkeit darstellt.



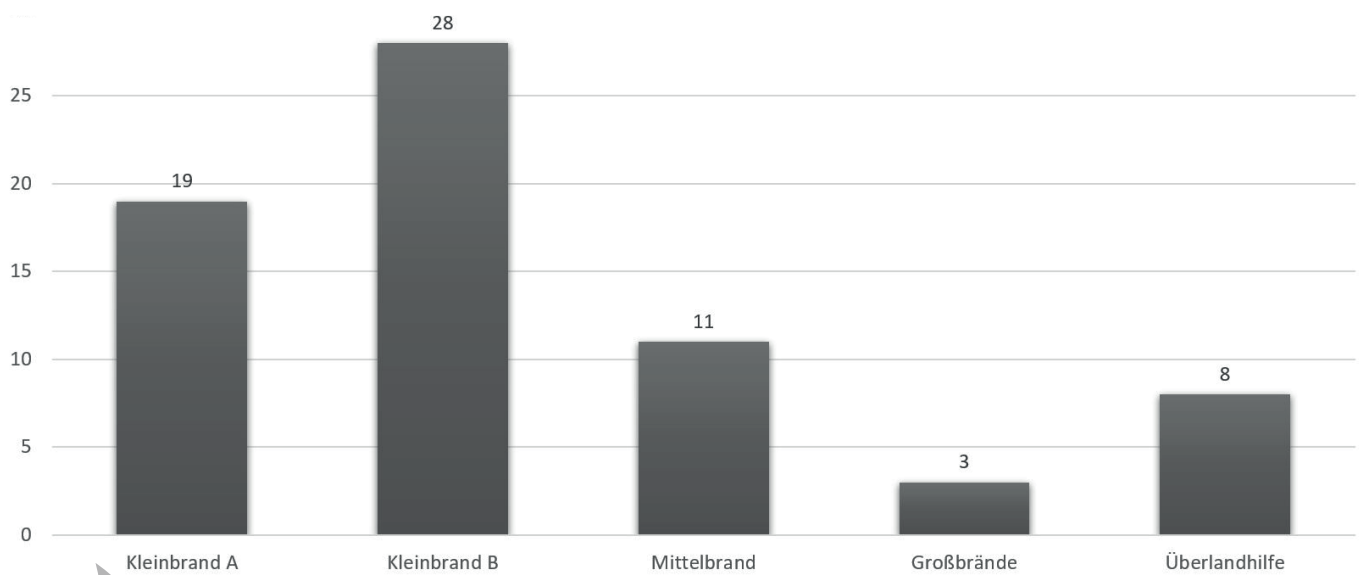


Informationen

Einsatzzahlen pro Monat

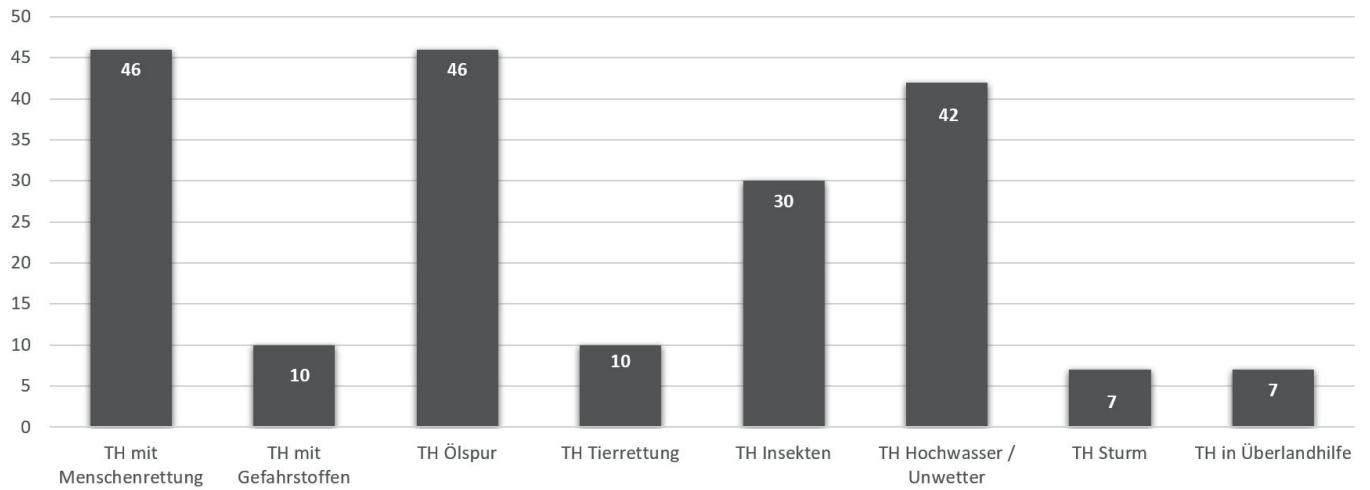


69 Brandeinsätze

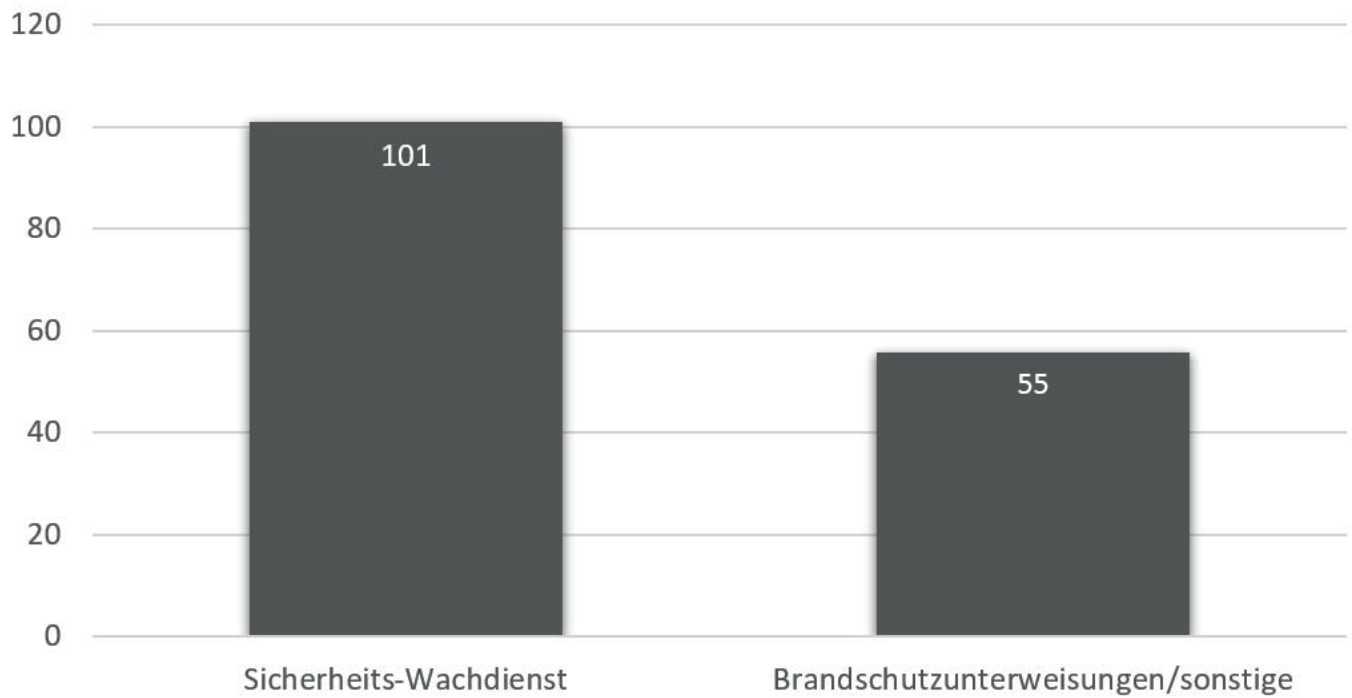




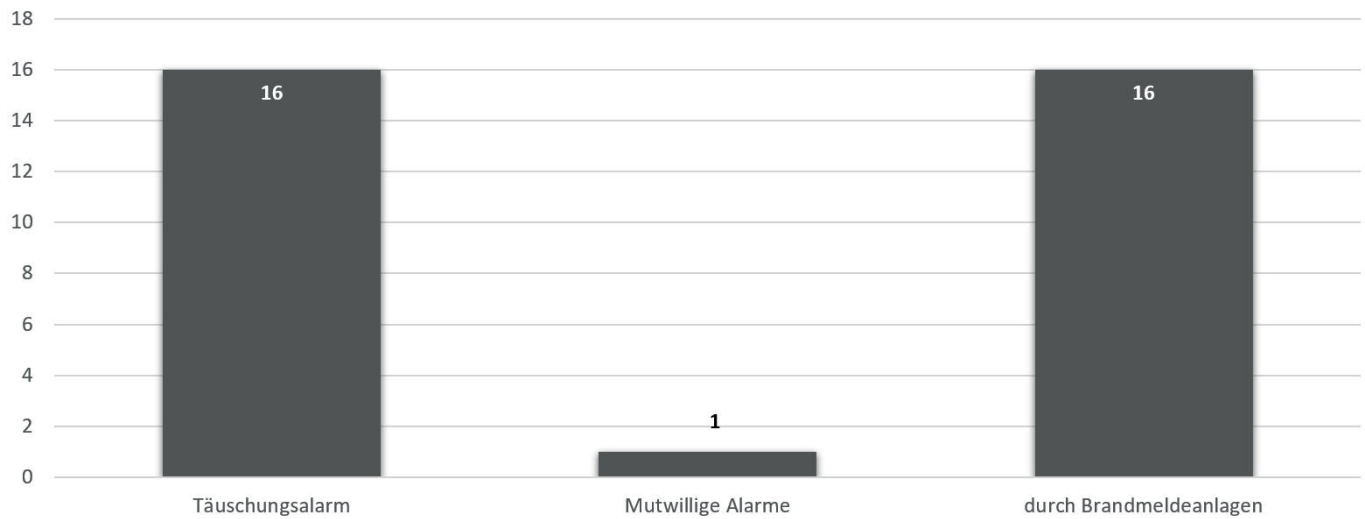
## 198 Technische Hilfeleistungen



## 156 Sonstige Einsätze



### 33 Fehlalarmierungen



### Jahresstatistik

insgesamt **6.055** Stunden im Einsatz

Das sind rund **24** Stunden je eingesetzter Einsatzkraft

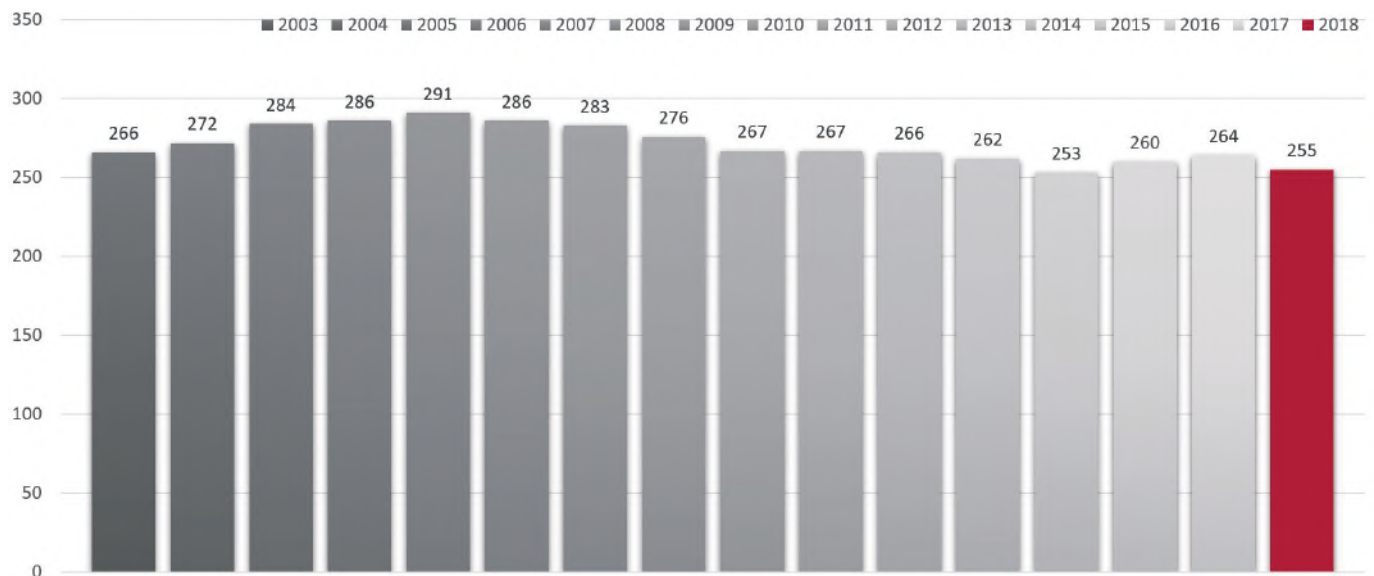


# 79

## Lehrgänge auf regionaler und überregionaler Ebene absolviert!

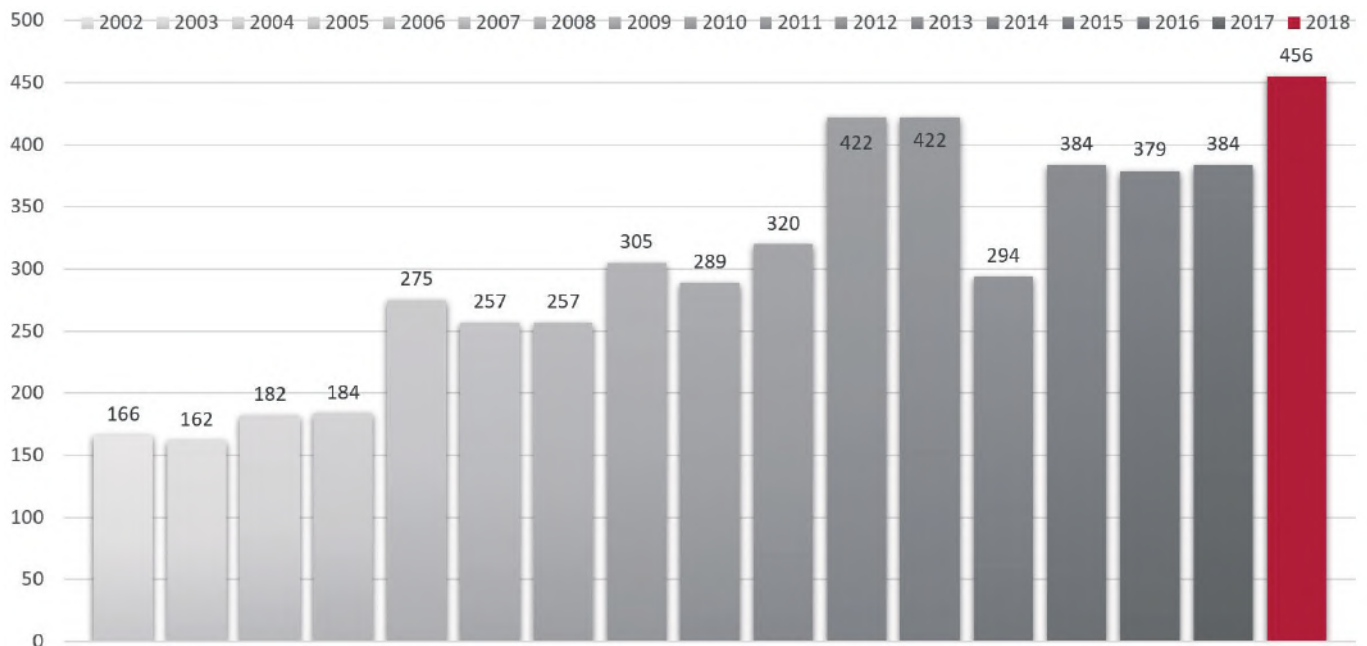
- 2x Sprechfunker
- 5x Atemschutzgeräteträger
- 8x Maschinisten
- 1x ABC Erkundung
- 10x Fachkunde Drehleiter
- 1x Erste-Hilfe Rettung
- 1x Truppmann Teil I
- 14x Truppmann Teil II
- 2x HeiBausbildung [Erhatec](#)
- 2x Ausbilden für Führungskräfte
- 1x Motorsägen Grundlehrgang
- 5x Aufbaulehrgang Holz in Spannung
- 4x CBRN-Erkunder
- 4x Fortbildung Gefahren Biogasanlagen
- 15x Erste Hilfe Ausbildung
- 4x sonstige

### Aktive Einsatzkräfte

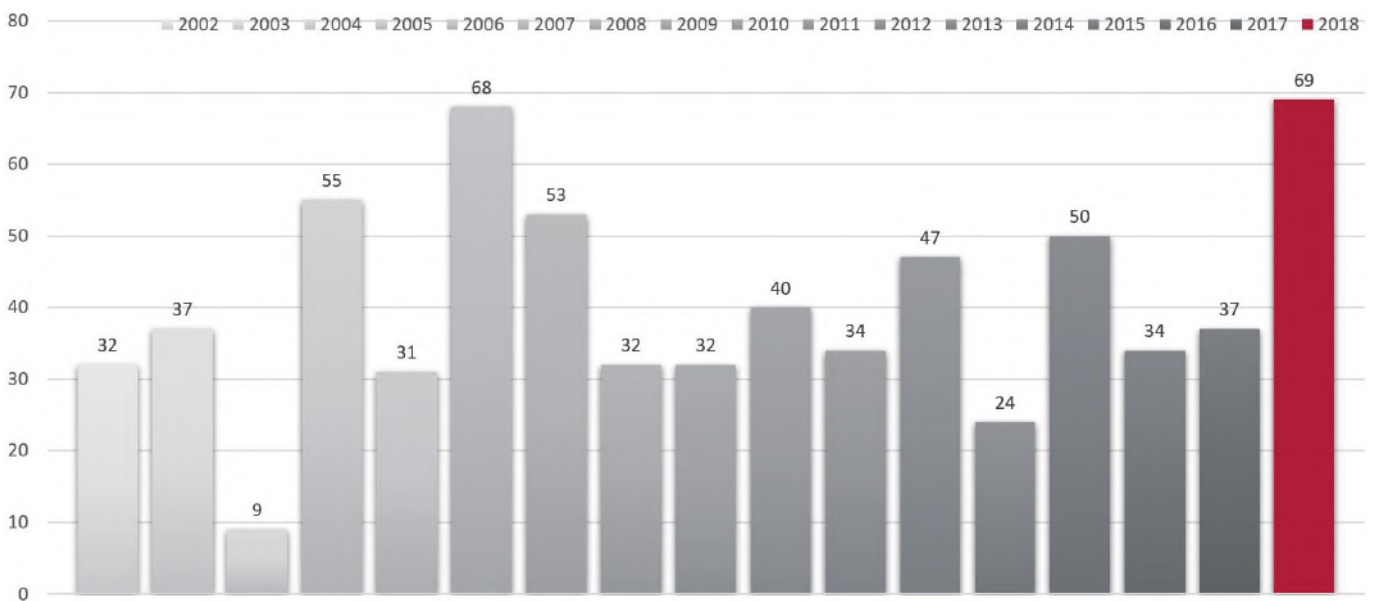




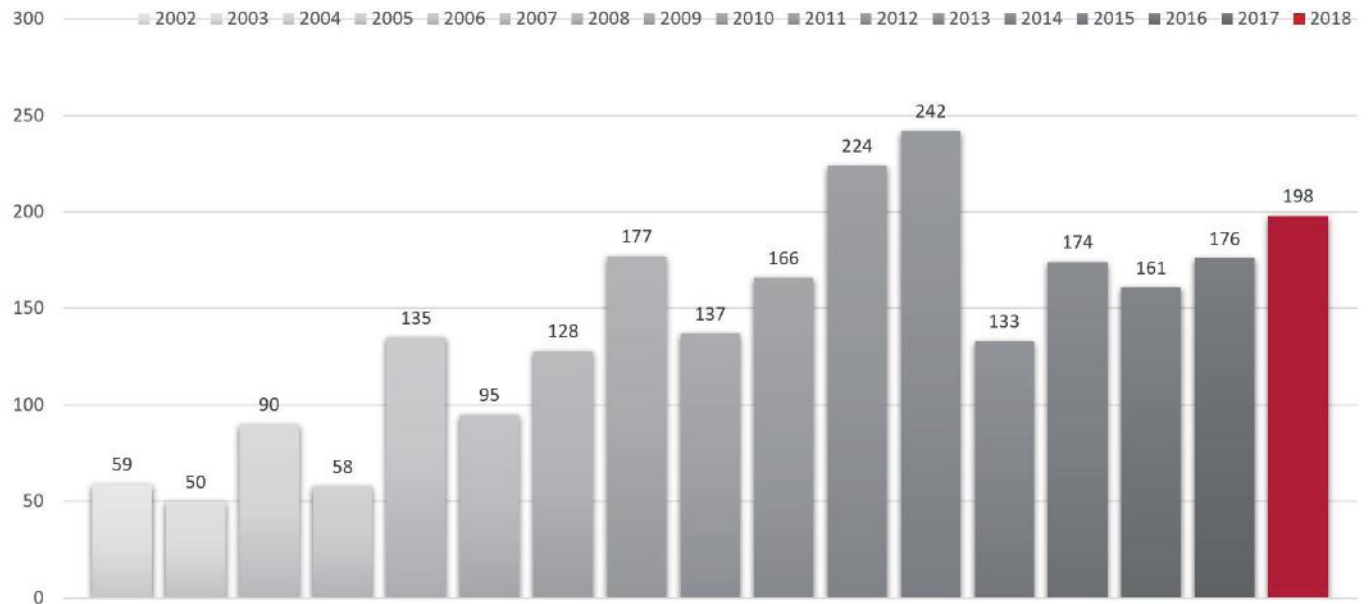
## 456 Einsätze



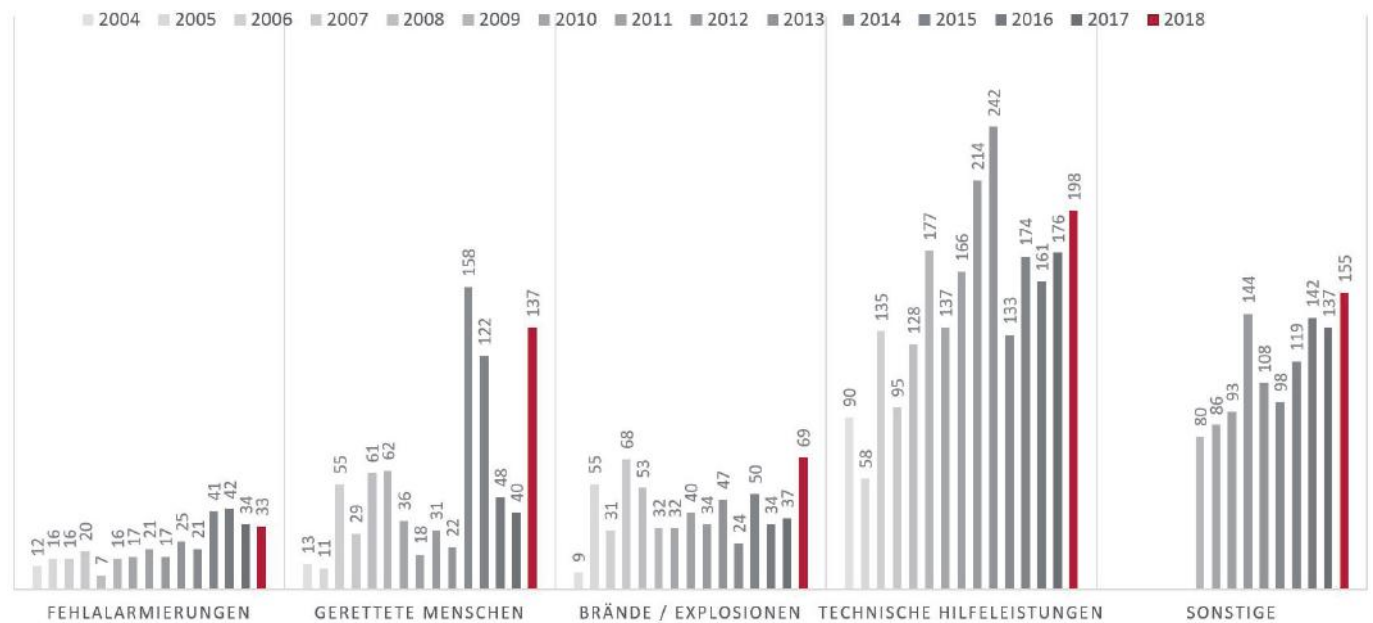
## 69 Brandeinsätze



## 198 Technische Hilfeleistungen



## Jahresstatistik



Ihre Ansprechpartner



**Karl-Heinz Dumbeck**  
Stadtbrandmeister



**Marcus Schmötzer**  
stellv. Stadtbrandmeister



**Wolfgang Schmid**  
stellv. Stadtbrandmeister

[www.feuerwehr-bad-saulgau.de](http://www.feuerwehr-bad-saulgau.de)